

Abschlussveranstaltung zum Projekt „ProfUnt“ – Professionalisierung der Ausbildungsakteure und -akteurinnen in Thüringer Unternehmen



(„ProfUnt“ - Projektteam mit Programmleitung, wissenschaftlicher Begleitung und den Projektteilnehmenden Unternehmen)

„ProfUnt“ ist ein Modellversuch im Rahmen des Förderschwerpunktes „Qualitätsentwicklung und -sicherung in der betrieblichen Berufsausbildung“, der vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) betreut wurde und zum Jahresende auslaufen wird. Das Ziel unseres Projekts war eine Weiterbildung von Ausbilderinnen und Ausbildern, um Probleme in der betrieblichen Ausbildung besser bewältigen zu können und dabei die Qualität der Ausbildung zu steigern.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurden die Ergebnisse des dreijährigen Projekts unter dem Motto "Neue Qualität in der Berufsausbildung" von dem Projektleiter Prof. Dr. Manfred Eckert von der Universität Erfurt vorgestellt. Seine Botschaft sollte klar zum Umdenken anregen. Weg von der Decke der mangelnden Ausbildungsreife hin zur Weiterbildung der Ausbildungsverantwortlichen um neue Herausforderungen in der beruflichen Ausbildung anzunehmen und die Qualität dadurch sicherzustellen oder weiter zu steigern. Themenschwerpunkte des Projekts, die im Rahmen verschiedener Workshops behandelt wurden, waren z.B. die Einmündungsproblematik, die kompetenzorientierte Einschätzung der Jugendlichen oder das handlungsorientierte Lernen im Betrieb. Weiterhin wurden die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Auszubildenden beleuchtet und die Qualitätsentwicklung in der Ausbildung insgesamt reflexiv bearbeitet. Vor allem die pädagogischen und methodischen Erkenntnisse werden die Ausbilderinnen und Ausbilder in Ihre Arbeit mit den jungen Menschen einfließen lassen.

Die Programmsprecherin des BiBB, Frau Dr. Dorothea Schemme, erläuterte die wesentlichen Erkenntnisse aus den bundesweit unterschiedlichen 10 Modellversuchen, die im Förderschwerpunkt des Modellversuchsprogramms des BiBB, „Entwicklung und Sicherung der Qualität in der betrieblichen Berufsausbildung“, vom BMBF finanziert wurden. Sie gab bekannt, dass im Gesamtergebnis 80 transferfähige und praxistaugliche Instrumente und Maßnahmen mit insgesamt 400 Betrieben und strategischen Partnern erarbeitet wurden. Die Ergebnisse werden im kommenden Jahr als Sammelband veröffentlicht werden. Zum Abschluss der Veranstaltung übergab Frau Brumme vom Verband der Metall und Elektroindust-

rie als Kooperationspartner, die Zertifikate an die beteiligten Unternehmen des Modellversuchs „ProfUnt“.